

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarrbeauftragte Erika Rauchenstein

Tel. 055 440 11 75

erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarradministrator Hermann Bruhin

Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch

Pfarrreisekretariat

Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch

Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und

Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Sakristei Tel. 055 440 34 68

Postadresse Pfarramt

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Gottesdienstordnung

Dezember 2023

31. Sonntag – Jahresabschluss

10.00 Pfarreigottesdienst

Opfer für Kinderkrebshilfe Zentralschweiz



Januar 2024

1. Montag – Neujahr

10.00 Uhr Pfarreigottesdienst

Opfer für Kinderkrebshilfe
Zentralschweiz

4. Donnerstag

16.30 Gottesdienst im Altersheim

6. Samstag

Erscheinung des Herrn / Dreikönige
10.00 Pfarreigottesdienst

Wasserweihe und Salzsegnung
Für die Haussegnung erhält jeder
Haushalt etwas Weihrauch
mit Kohle oder einen Aufkleber
mit dem Haussegnen
Opfer für die Sternsingeraktion
der Missio



Musikalische Gestaltung:
Marcel Stössel, Klarinette
Adeline Marty, Orgel

7. Sonntag – Taufe des Herrn

10.00 Pfarreigottesdienst

Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Reichenburg
Epiphanieopfer

14. 2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Pfarreigottesdienst

**Tauferneuerung
der Erstkommunikanten
Taufe von Selina Riedi**

Opfer für den Solidaritätsfonds
Mutter und Kind



18. Donnerstag

16.30 Gottesdienst im Altersheim

21. 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Pfarreigottesdienst

Opfer für Kirche in Not,
Kinder im Libanon

28. 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Pfarreigottesdienst

Opfer für Jugendhilfe Don Bosco

31. Mittwoch

07.20 Schulgottesdienst 3. bis 6. Klasse

Stiftmessen im Januar 2024

- 21. Theresia Ebnöther-Nussbaumer
- 28. Babeta Mächler-Ruoss

Opfer im November 2023



- | | |
|---------------------------------------|------------|
| 1. Unterhalt Friedhof | Fr. 305.85 |
| 5. Kath. Gymnasien im Bistum | Fr. 61.10 |
| 12. Elisabethenwerk | Fr. 62.95 |
| 19. Winterhilfe Schwyz | Fr. 90.75 |
| 26. Theologiestudierende
im Bistum | Fr. 190.35 |

Rückblick

Zehntausende Menschen aus der ganzen Schweiz beschenken seit vielen Jahren Bedürftige in Ost- und Südeuropa mit einem Weihnachtspäckli.



Unsere Pfarrei hat sich dieses Jahr zum zweiten Mal an dieser Aktion beteiligt. Es war ein wunderschönes Erlebnis, wie Jung und Alt, Kinder und Erwachsene, Frauen und Männer zusammen die Päckli gepackt und sich dabei unterhalten und ausgetauscht haben. Die Sensibilität für die Notleidenden und das Bedürfnis ein bisschen Freude in deren Leben zu bringen war spürbar. Bekannte und unbekannte Ge-



sichter trafen sich anschliessend zu einem heissen Getränk und einem feinen Kuchen im Pfarrhaus. Auch das ein starkes Zeichen der Hoffnung.

So kamen in Schübelbach knapp 90 Päckli zusammen. Diese wurden nach Buttikon in die Räume der «Freien Christengemeinde» gebracht und dort auf speziellen Palletten für den Weitertransport bereitgestellt.

Die Organisatoren danken allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen, allen Gabenspende*rInnen und allen Päcklispender*Innen. Ein besonderer Dank gilt unserer Frauengemeinschaft für die tatkräftige Mithilfe, allen Kuchenbäcker*Innen und allen unseren Mitarbeitenden.

Erika Rauchenstein
und Kirchenrat Schübelbach



Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Familiengottesdienst am Sonntag, 26. November



Lebendige Kirche ist, wenn (fast) alles und alle ihren Platz haben: die quirligen Firmlinge, der hochstehende Gesang des 12er Chörlis, Familien mit Kindern, unsere sonntäglichen Kirchgänger*Innen, Jung und Alt. Das durften wir eindrücklich am Familiengottesdienst vom 26. November erleben. Von Gott angenommen und in der Kirche willkommen sind wir alle.

Wir sind stolz auf unsere Firmlinge, die so gut mitgemacht haben, bedanken uns herzlich beim 12er Chörlis und haben uns über so zahlreiche Mitfeiernde gefreut.

Erika Rauchenstein, Hermann Bruhin und Marianne Keusch



Familiengottesdienst mit dem heiligen Nikolaus



Wie froh waren wir doch, hat es der hl. Nikolaus pünktlich zu unserem Gottesdienst geschafft, musste er doch auf dem Weg zu uns noch einen Sturm auf dem See stillen und damit vielen Seeleuten das Leben retten.

Danke, lieber Nikolaus, dass du mit uns Gottesdienst gefeiert, uns von deinem Abenteuer erzählt und uns mit feinen Grittibänzen und Schoggistängeli beschenkt hast. Du hast uns gezeigt, wie man Gutes tun und damit den Menschen das Leben erleichtern und Freude bringen kann, ganz nach dem Vorbild Jesu.

Erika Rauchenstein mit allen, die mitgefeiert haben

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Schübelbach

Am ersten Adventssonntag freute sich die Kirchgemeinde auf den Besuch des Nikolaus während des Gottesdienstes. Er erzählte aus seinem Leben als Bischof und beschenkte Klein und Gross mit einem Grittibänz. Nach dem Gottesdienst begrüßte der Kirchgemeindepäsident Erhard Gresch die Kirchgemeindebürgerinnen und -bürger und speziell den Kantonalkirchenpräsidenten Johannes Schwimmer zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in der Kirche.

In seiner Eröffnungsrede erwähnte der Kirchgemeindepäsident die Höhepunkte im Kirchenjahr 2022. Für die am Suppentag gesammelte Spende für das Hilfsprojekt «Ashia Kamerun» bedankte sich Bischof Barthélemy aus Kamerun persönlich an Maria Himmelfahrt. Am 21. Mai fand das erste Mal ein Alpaufzugsgottesdienst mit Jodelgesang statt.

SCHÜBELBACH

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag wurde auch das Erntedankfest mit Jodelliedern begleitet. Da der Kirchenchor mangels Mitglieder aufgelöst werden musste, werden nun vermehrt Gesangs- und Musikergruppen engagiert. Im November nahm die Pfarrgemeinde Schübelbach bereits das zweite Mal an der Päckliaktion teil. Es wurden doppelt so viele Päckli wie letztes Jahr gespendet, die leidgeplagten Menschen in Osteuropa zugutekommen. Am Tag der offenen Türen vom 3. Juni konnten Interessierte hinter die Kulisse der Orgel blicken, den Kirchenschatz bewundern, den Kirchturm besteigen und das Uhrwerk mit den Glocken bestaunen. Viele folgten auch der Einladung zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrhaus. Der grosse Publikumsaufmarsch war Lohn für die Bemühungen. Im August gab es einen Wechsel im Pfarreisekretariat: Nach der Kündigung von Petronilla Bosse übernahm die Katechetin Marianne Keusch die frei gewordene Stelle. Hermann Bruhin wird auf Ende Juli sein Amt als Pfarradministrator zur Verfügung stellen. Eine Nachfolge ist gewährleistet.

Leorosa Nigro erläuterte die Rechnung 2022 und das Budget 2024. Die Abnahme der Anzahl Katholiken hat direkte Auswirkungen auf die Steuereinnahmen. Als Sparmassnahme für die teurer werdenden Stromkosten wird unter anderem künftig die Raumtemperatur in der Kirche gesenkt. Es sind keine grossen Renovationsarbeiten vorgesehen. Geplant sind eine Mauersanierung und eine Sanierung des Vorplatzes bei der Kirche. Sowohl die Rechnung als auch das Budget wird bei gleichem Steuerfuss von der Versammlung einstimmig angenommen.

Folgende Personen wurden für weitere vier Jahre in ihrem Amt bestätigt: Kirchenrat Sepp Bruhin, Friedhofverwalter Christian Post und Kassierin Leorosa Nigro. RPK-Mitglied Barbara Gerster wurde für zwei Jahre neu gewählt und Pirmin Bruhin für ein Jahr im Amt bestätigt.

Margret Kessler wurde für 30 Jahre als Sakristanin für ihren zuverlässigen Dienst geehrt. Irmgard Platz wurde für ihre Dienste in der Kirchgemeinde Schübelbach verabschiedet. Sie hat 2003 als Kirchenrat die Friedhofverwaltung übernommen und war von 2009 bis 2023 als Hilfssakristanin tätig. Vielen herzlichen Dank für die grossartigen Dienste für die Kirchgemeinde Schübelbach.

Zum Schluss überbrachte Johannes Schwimmer herzliche Grüsse von der Kantonalkirche des Kantons Schwyz.

Gerne wird auf die Homepage der Pfarrkirche Schübelbach verwiesen: pfarrei-schuebelbach.ch



Kirchgemeindepräsident Erhard Gresch gratuliert Margret Kessler für ihren 30-jährigen Dienst in der Kirchgemeinde Schübelbach.

Rorate-Gottesdienst



Durch Dunkelheit und Kälte in den frühen Morgenstunden, machten sich unsere Primarschulkinder und einige Erwachsene auf den Weg in die Kirche, um mit uns den Rorate-Gottesdienst zu feiern. In der von unzähligen Kerzen erleuchteten Kirche haben wir auf die Botschaft des Johannes gehört und überlegt, wie wir uns auf das Kommen Jesu vorbereiten können.

Bevor es zur Schule oder an die Arbeit ging, haben wir ein feines Zmorgä im Restaurant Rössli genossen.

Herzlichen Dank allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen und mitgefeiert haben.

Erika Rauchenstein
und Hermann Bruhin



Ausblick

Drei Königstag, 6. Januar

Gold für das königliche Kind, Weihrauch für das göttliche Kind, Myrrhe für das Kind, das einst grosses Leid ertragen wird, um uns zu erlösen...

Am Dreikönigstag gedenken wir der weisen und reichen Männer aus dem Osten die kamen, um Jesus die Ehre zu geben.

Auch wir ehren Jesus und bringen Salz, Wasser, Kreide und Weihrauch zur Segnung mit in die Kirche oder bedienen uns mit den Zeichen für die Haussegnung.



Umrahmt wird unser feierlicher Gottesdienst vom Klarinetten Marcel Stössel aus Feusisberg, begleitet von Adeline Marty an der Orgel.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

Familiengottesdienst zur Tauberneuerung am 14. Januar, 10.00 Uhr

Nach dem Vorbild Jesu lassen wir unsere Kinder taufen, um sie in die Gemeinschaft der Jesusnachfolger aufzunehmen. Diese Entscheidung treffen die Eltern kurz nach der Geburt eines Kindes. Deshalb haben unsere Kommunionkinder – wie die meisten von uns – keine Erinnerung an die eigene Taufe. Mit der heutigen Taufe sehen wir, wie es damals bei uns war, und nehmen den Inhalt des Taufsakramentes noch einmal auf. Die Kommunionkinder bekennen mit ihrer brennenden Taufkerze in den Händen, vor ihren Familien und der ganzen Pfarrei ihren Glauben. Gleichzeitig nehmen wir Selina Riedi in unsere Glaubensgemeinschaft auf.

Der Familiengottesdienst zur Tauberneuerung am Sonntag, 14. Januar um 10.00 Uhr ist gleichzeitig der Auftakt zur Erstkommunionvorbereitung im engeren Sinne und deshalb für die Kommunionkinder verpflichtend.

Wir freuen uns auf fünf junge Sänger*Innen unter der Leitung von Adeline Marty, die unseren Gottesdienst musikalisch und gesanglich mitgestalten werden.

Schön, wenn unsere Kommunionkinder von ihren Familien zu dieser besonderen Feier begleitet und von vielen Gläubigen mit ihren guten Gedanken und Gebeten unterstützt werden.



Erika Rauchenstein
und Hermann Bruhin

Maria Lichtmess 2. Februar und Hl. Blasius 3. Februar, Hl. Agatha 5. Februar

Jedes Jahr feiert die katholische Kirche am 2. Februar das Fest «Darstellung des Herrn», welches volkstümlich auch «Maria Lichtmess» genannt wird. Eine jüdische Frau musste sich 40 Tage nach einer Geburt einem Reinigungsritual unterziehen. Zudem galten alle erstgeborenen Söhne als Eigentum Gottes, bis sie durch eine Opfertgabe im Tempel ausgelöst (dargestellt) wurden.

Am 3. Februar gedenkt die Kirche des heiligen Märtyrers Blasius. Weil er einen Jungen durch sein Gebet vor dem Erstickungstod gerettet hat, bitten wir an diesem Tag um Schutz vor Halskrankheiten und anderer gesundheitlicher Nachteile.



Beim Gottesdienst zu Lichtmess am Freitag, **2. Februar um 19.00 Uhr** werden die Kerzen für die Kirche und den Hausgebrauch gesegnet. Wer es wünscht, kann nach der Messfeier den Blasiussegen empfangen.



Auch die Hl. Agatha ist für ihren Glauben und ihre guten Taten einen schrecklichen Märtyrertod gestorben. Vor ihrem Tod wurden ihr die Brüste abgeschnitten. Daran erinnern die gesegneten Agathabrote – früher in der Form weiblicher Brüste, heute auch in vielen anderen Formen.



In der Gottesdienstfeier vom **Sonntag, 4. Februar um 10.00 Uhr** werden die Agathabrote gesegnet und anschliessend an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am **Dienstag, 9. Januar** um **11.30 Uhr im Restaurant Rössli**.

Anmeldungen bis Montagabend, Telefon 055 440 46 66

Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach
Telefon 055 451 50 63

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Das Pro Senectute Team

Aktivitäten der FMG Schübelbach

GV der FMG Schübelbach

Am Freitag, **19. Januar 2024** findet die Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Schübelbach statt.

Wir treffen uns um 18.30 Uhr zum gemeinsamen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Schübelbach. Anschliessend versammeln wir uns im Restaurant Rössli in Schübelbach, wo nach einem feinen Nachtessen die GV abgehalten wird. Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen!

Der Vorstand der FMG Schübelbach freut sich über eure Teilnahme an der GV und ein gemütliches Beisammensein

Eisstockschiessen, Lachen

Am **Montag, 5. Februar 2024** trifft sich die FMG Schübelbach zusammen mit dem Frauenverein Buttikon zum Eisstockschiessen in Lachen.

Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Adlerplatz, die Bahnen sind von 19.00 bis 21.00 Uhr für uns reserviert.

Anmeldungen bis 26. Januar 2024
an Michaela Hasler 055 440 63 33

Wir dürfen nicht unsere Friedenssehnsucht auf die Ewigkeit vertagen. Der Friede Christi, der kommt, der Friede Christi, der gekommen ist, er lässt uns keine Ruhe, bis wir nicht so radikal wie möglich auch die innergeschichtlichen Verhältnissen auf ihn hin umgestaltet, auf ihn hin orientiert haben.

Klaus Hemmerle



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Närrischer Seniorennachmittag

Schmutziger Donnerstag
8. Februar 2024



Motto: Uf dr Alp

Wir freuen uns auf viele kostümierte Senioren
aus Siebnen-Schübelbach-Buttikon.

Türöffnung 11.30 Uhr mit Mittagessen
im Foyer Stockberg-Schulhaus Siebnen.

Unterhaltung: Echo vom Stöcklikrüz,
es besuchen uns Hexen und Teufel.
Unkostenbeitrag pro Person Fr. 15.00

Anmeldung bis 27. Januar an:
Rita Müller 055 440 35 84